



Fragebogen zur Bedarfserhebung

Was braucht unsere Marktgemeinde?

InterviewerIn: _____ Datum: _____

1. Statistische Daten:

- a) Name: _____ b) Alter: _____
b) Beruf: _____ d) Familie: ja nein

2. Dorfservice – bisher bekannt

2.a. Haben Sie bisher schon von Dorfservice gehört?

- ja nein

2.a.1. Wenn ja, was wissen Sie bisher über Dorfservice?

Mehrfachnennungen möglich

- kenne die Angebote von Dorfservice
 kenne Orte in denen Dorfservice bereits angeboten wird
 kenne jemand der es schon genutzt hat
 sonstiges _____

2.a.2. Können Sie sich vorstellen, folgende Angebote kostenfrei in Anspruch zu nehmen?

- Hol- und Bringdienste, speziell für ältere oder eingeschränkt mobile Menschen
 Einkaufsservice (Einkäufe erledigen oder zum Einkauf begleiten)
 Besuchsdienst
 Kurzfristige Kinderbetreuung (Behördengänge, Arztbesuche...)
 Begleitung zur Kirche, Friedhof...
 Kleine Hilfsdienste im Alltag (Glühbirne wechseln, ...)

Erklärung der Dienstleistung:

3. Einsatz in Notsituationen

3.a. Wer würde derzeit die Haushaltsführung in Ihrer Familie übernehmen, wenn die haushaltsführende Person ausfällt?

Mehrfachnennungen möglich

- Partner Eltern
 Tochter Sohn Schwiegertochter / Sohn
 Geschwister
 Nachbarn Professionelle Hilfsdienste
 niemand sonstige _____

3.b. Ist der Einsatz der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen von Dorfservice wünschenswert?

- ja nein

3.c. Können Sie sich vorstellen, das Anbot „Einsatz in Notsituationen“ von Dorfservice in Anspruch zu nehmen?

- ja nein

3.c.1 Wenn ja, warum	Wenn nein, warum nicht
<input type="checkbox"/> Unabhängigkeit von Familie / Nachbarn <input type="checkbox"/> Ich habe sonst niemand <input type="checkbox"/> Dorfservice-Mitarbeiterin kommt schnell in meinen Haushalt <input type="checkbox"/> Es kommt jemand, aus dem Ort, den ich kenne <input type="checkbox"/> kann mich auf Dorfservice verlassen <input type="checkbox"/> sonstiges _____ _____	<input type="checkbox"/> kein Bedarf <input type="checkbox"/> kein Einblick in das Familienleben <input type="checkbox"/> ich will nicht zugeben, dass ich jemanden brauche <input type="checkbox"/> kann ich nicht bezahlen <input type="checkbox"/> sonstiges _____ _____

3.d. Finden Sie einen Stundensatz zwischen € 9,-- und € 25,-- je nach Einkommen gestaffelt, für die Dienstleistung „Einsatz in Notsituationen“ gerechtfertigt?

- ja nein

4. Freiwilligenarbeit in der Marktgemeinde Oberdrauburg

4.a. Sind Sie ehrenamtlich tätig? (Kirche, Vereine, Feuerwehr, Nachbarschaftshilfe, Hilfsbörse...)

ja nein

Wenn ja, wo engagieren Sie sich?.....

4.a.1

Ich kann mir vorstellen folgendes im Dorfservice anzubieten:

- Hol- und Bringdienste, speziell für ältere oder eingeschränkt mobile Menschen
- Einkaufsservice (Einkäufe erledigen oder zum Einkauf begleiten)
- Besuchsdienst
- Kurzfristige Kinderbetreuung (Behördengänge, Arztbesuche...)
- Begleitung zur Kirche, Friedhof...
- Kleine Hilfsdienste im Alltag (Glühbirne wechseln, ...)

4.b. Sehen Sie einen Vorteil darin, wenn sich ehrenamtlich engagierte Menschen zu einer Gruppe zusammenschließen?

ja nein (wenn nein, bitte weiter zur Frage 4.c.)

4.b.1 Welche Vorteile hat ein Zusammenschluss zu einer Gruppe Ihrer Meinung nach?

- Gemeinschaft, zu einer Gruppe gehören
- Erfahrungsaustausch
- Verteilung der Aufgaben auf mehrere Menschen
- Sonstiges _____

4.c. Kennen Sie Leute, die bereits ehrenamtlich im Sozial- und Gesundheitsbereich tätig sind (für/mit mobil eingeschränkten Personen einkaufen, in die Kirche begleiten, Besuche machen....)?

- Name: _____ Tätigkeit: _____
- Name: _____ Tätigkeit: _____
- Name: _____ Tätigkeit: _____

Erklärung der Dienstleistung:

5. Informationsdrehscheibe

5.a. Inwiefern trifft folgende Aussage auf Sie zu: „Ich bin gut über Angebote aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich informiert.“

- trifft zu trifft bei manchen Themen zu trifft nicht zu

5.b. Halten Sie eine Stelle im Ort, zusätzlich zum Gemeindeamt, an der man umfassende Information und Beratung zu allen Angeboten im Sozial- und Gesundheitsbereich bekommt, für

- unbedingt notwendig notwendig brauchen wir nicht

6. Wie wichtig finden Sie, dass Dorfservice zukünftig auch in der Marktgemeinde Oberdrauburg genutzt werden kann?

- sehr wichtig
 wichtig
 eher unwichtig
 unwichtig

7. Was wünschen Sie sich im Sozial- und Gesundheitsbereich in naher Zukunft für Oberdrauburg?

Vielen Dank!



LAND  KÄRNTEN